

SAGA Metals: Bislang stärkste Bohrergebnisse beim Radar Ti-V-Fe-Projekt in Labrador

03.01.2026 | [IRW-Press](#)

Erstes Analyseergebnis für die Trapper-Zone nach Abschluss der Phase 2025 des Bohrprogramms zur Mineralressourcenschätzung

VANCOUVER, 2. Januar 2026 - [Saga Metals Corp.](#) (SAGA oder das Unternehmen) (TSXV: SAGA) (OTCQB: SAGMF) (FWB: 20H), ein nordamerikanisches Explorationsunternehmen, das sich auf die Entdeckung kritischer Mineralien konzentriert, freut sich, die Analyseergebnisse für die ersten beiden (2) von acht (8) Bohrlöchern aus dem Bohrprogramm der Phase 1 der Mineralressourcenschätzung (MRE) des Unternehmens in der Trapper-Zone des Radar Ti-V-Fe-Projekts in der Nähe des Hafens von Cartwright in Labrador, Kanada, bekannt zu geben.

Analyse-Highlights

- Die Analyseergebnisse für die ersten beiden (2) Diamantbohrlöcher der Phase 2025 des MRE-Bohrprogramms in der Trapper Zone liegen vor, einschließlich der vollständigen Bohrlochanalysen:
 - o Bohrung R-0008 (von der Oberfläche aus gebohrt): 269,36 m mit 36,21 % Fe₂O₃, 6,57 % TiO₂ und 0,244 % V₂O₅
 - o Bohrung R-0009 (von der Oberfläche aus gebohrt): 296,47 m mit 39,75 % Fe₂O₃, 7,46 % TiO₂, 0,25 % V₂O₅
- 193 von 418 Proben mit einem Gehalt von über 7 % TiO₂, davon 97 von 418 mit einem Gehalt von über 10 % TiO₂ (die meisten Proben haben eine Länge von 2 Metern)
- 241 von 418 Proben wiesen einen Gehalt von über 0,2 % V₂O₅ auf, 128 von 418 Proben einen Gehalt von über 0,3 % V₂O₅ (die meisten Proben haben eine Länge von 2 Metern).
- Die Kernprobe 1800528 weist mit einem Gehalt von 13,30 % TiO₂ auf 2 m den bislang höchsten TiO₂-Gehalt auf.
- Zahlreiche außergewöhnliche Abschnitte, darunter 87,20 m mit 50,67 % Fe₂O₃ + 10,15 % TiO₂ + 0,339 % V₂O₅. (siehe Zusammensetzung in Tabelle 1 unten)
- Insgesamt signifikanter Anstieg der besten Gesamtbohrlochwerte für Fe₂O₃ (Anstieg um 124 %), TiO₂ (Anstieg um 105,90 %) und V₂O₅ (Anstieg um 36,90 %) bei den Trapper North-Analysen im Vergleich zu Hawkeye.
- Signifikanter Anstieg der Gesamt-Oxidkonzentration bei Trapper im Vergleich zu Hawkeye.

Michael Garagan, CGO und Direktor von Saga Metals, erklärte: Die ersten Ergebnisse der Phase 2025 des MRE-Bohrprogramms bei Trapper North haben eine aussagekräftige quantitative Bestätigung für die großen Abschnitte mit halbmassivem und massivem Oxid geliefert, die das Team während der Protokollierung beobachtet hat. Die Ergebnisse der ersten beiden Bohrlöcher sind ein herausragender Erfolg und stellen die besten Abschnitte dar, die bisher im Radar-Konzessionsgebiet gebohrt wurden.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82344/01-02-25SAGA_FINAL_DePRcom.001.png

Tabelle 1: Analyseergebnisse und Zusammensetzungen von R-0008 und R-0009 auf Trapper North.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82344/01-02-25SAGA_FINAL_DePRcom.002.png

Tabelle 2: Hochgradige Proben in Korrelation zu einem höheren Oxidgehalt in den Proben

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82344/01-02-25SAGA_FINAL_DePRcom.003.png

Tabelle 3: Analyseergebnisse und Zusammensetzungen im Vergleich zwischen den vollständigen

Bohrloch-Analyseergebnissen von Trapper und Hawkeye aus den jeweiligen Bohrprogrammen. (Die Zone Hawkeye wurde im ersten Quartal 2025 und die Zone Trapper im vierten Quartal 2025 gebohrt.)

Diese Ergebnisse bestätigen erneut das Vorhandensein einer starken, bogenförmigen magnetischen Hochanomalie, die bei regionalen und bodengestützten magnetischen Untersuchungen identifiziert wurde und den bekannten 16+ km langen Oxidschichttrend bestätigt, der sich von der Hawkeye-Zone bis zur Trapper-Zone innerhalb des geschichteten mafischen Intrusionskomplexes Dykes River erstreckt.

Trapper Zone vs. Hawkeye Zone Vergleich der besten vollständigen Bohrlochuntersuchungen bis heute:

- Fe₂O₃: Das beste Bohrloch von Trapper (39,75 % Fe₂O₃) übertrifft das beste Bohrloch von Hawkeye (17,75 % Fe₂O₃) um 124,0 % und stellt damit eine deutliche Verbesserung der Eisenqualität dar.
- TiO₂: Trapper setzt einen neuen Titan-Maßstab - 7,46 % TiO₂, 105,9 % höher als das beste Ergebnis von Hawkeye (3,62 % TiO₂).
- VO: Das beste Vanadium-Ergebnis von Trapper (0,250 % VO) liegt 36,9 % höher als die beste Probe von Hawkeye (0,183 % VO).
- Die meisten Proben von Trapper sind 2 m lang, während die von Hawkeye nur 0,5 m lang sind.

Die Analyseergebnisse der Bohrlöcher R-0008 und R-0009 bestätigen nicht nur die Trapper-Zone und die Hypothese zum Vorkommen vor Ort, sondern bestätigen auch die VTM-IImenit-Verhältnisse, die in der Hawkeye-Zone festgestellt wurden. Dies deutet darauf hin, dass die TiO₂-Werte mit den Gesamtkonzentrationen an Oxiden und nicht mit einer Veränderung der Mineralogie zusammenhängen und dass die Ergebnisse weit über denen liegen, die im Rahmen des als sehr erfolgreich bewerteten ersten Bohrprogramms in Hawkeye im ersten Quartal 2025 erzielt wurden.

Die Trapper Zone hat die Schlussfolgerung bestätigt, dass der Gesamtanteil des beobachteten Oxiids in direktem Zusammenhang mit den Fe₂O₃-, TiO₂- und V₂O₅-Gehalten steht, wie in Abbildung 1 unten dargestellt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82344/01-02-25SAGA_FINAL_DePRcom.004.png

Abbildung 1: Querschnitt N-11 mit R-0008, -0009, -0010 und -0011 mit der 3D-Magnetinversion der Bodenmagnetmessung 2025 in der Trapper Zone. Die zusammengesetzten Gehalte innerhalb von R-0008 und -0009 sind hervorgehoben und mit 1 bis 6 nummeriert. Die Untersuchungsergebnisse für R-0010 und -0011 stehen noch aus.

Zusammenfassung der Bohrlöcher R-0008 und R-0009

Phase 1 der Bohrungen in Trapper North zielte auf eine starke magnetische Anomalie ab, die bei der geophysikalischen Bodenuntersuchung 2025 festgestellt wurde. Die Anomalie folgt dem Verlauf einer offensichtlichen Faltenstruktur. Die Bohrausrichtungen sind so ausgerichtet, dass sie die Faltenstruktur im rechten Winkel kreuzen, wobei die Bohrrichtung überwiegend N038°E beträgt. Diese beiden Bohrlöcher hatten eine Gesamtlänge von 571 m und führten zu folgenden Beobachtungen:

- R-0008 (Azimut 38°, Neigung -45°, EOH 272 m) wurde im südwestlichen Teil einer großen Faltenverschlussstruktur in Gabbronorit in Trapper North gebohrt. Über die Hälfte der Bohrlochlänge durchquerte Abschnitte mit halbmassiver bis massiver Oxidmineralisierung, mit einer kumulativen Gesamtlänge von 156 m von 272 m Kernlänge.
- R-0009 (Azimut 38°, Neigung -45°, EOH 299 m) untersuchte den Rest der Faltenstruktur in Trapper North. Das Bohrloch wurde angelegt, um den nordöstlichen Rand der Faltung zu durchschneiden und den mit R-0008 begonnenen Querschnitt zu vervollständigen. Über die Hälfte der Bohrlochlänge, ein Abschnitt, der insgesamt 165 m der 299 m Kernlänge umfasst, durchschnitten halbmassive bis massive Oxidschichtungen.

Nächste Schritte

Das Unternehmen rechnet damit, die nächsten Analyseergebnisse Mitte Januar zu erhalten, die letzte Charge soll kurz danach folgen. Das Geologenteam von Saga wird die Interpretationen abschließend durchführen, um die Ergebnisse zeitnah zu veröffentlichen.

Die Crews werden voraussichtlich ebenfalls Mitte Januar mit den Mobilisierungsarbeiten beginnen, da das Unternehmen plant, die Phase 2026 des MRE-Bohrprogramms in der Trapper Zone des Radar-Projekts rasch zu beginnen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82344/01-02-25SAGA_FINAL_DePRcom.005.jpeg

Abbildung 2: Lage der Bohrphase im Herbst 2025 in der Trapper Zone, dargestellt sind die TMI-Werte der magnetischen Bodenuntersuchung in der Trapper Zone aus dem Jahr 2025 sowie das Raster für das MRE-Bohrprogramm, das 2026 abgeschlossen werden soll.

Konzessionsgebiet Radar

Das Radar-Konzessionsgebiet erstreckt sich über 24.175 Hektar und beherbergt den gesamten Dykes River Intrusive Complex (~160 km²), womit es unter den Explorationsunternehmen in Westkanada eine einzigartige Position einnimmt. Geologische Kartierungen, geophysikalische Untersuchungen und Schürfungen haben bereits eine Oxidschicht über eine Streichlänge von mehr als 20 km bestätigt, wobei die Mineralisierung weiterhin offen ist.

Die vanadiumhaltige Titanomagnetit-Mineralisierung (VTM) bei Radar ist vergleichbar mit globalen Fe-Ti-V-Systemen wie Panzhihua (China), Bushveld (Südafrika) und Tellnes (Norwegen), wodurch das Projekt als potenzieller strategischer zukünftiger Lieferant von Titan, Vanadium und Eisen für die nordamerikanischen Märkte positioniert wird.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82344/01-02-25SAGA_FINAL_DePRcom.006.png

Abbildung 3: Die prospektive Zone mit Oxidschichten des Radar-Projekts wurde durch Bohrungen im Herbst 2025 über eine Streichlänge von ~16 km validiert, wie aus einer Zusammenstellung historischer luftgestützter geophysikalischer Daten sowie bodengestützter geophysikalischer Daten in den Zonen Hawkeye und Trapper hervorgeht, die von SAGA im Rahmen der Feldprogramme 2024/2025 erstellt wurde. SAGA hat die Zuverlässigkeit der regionalen luftgestützten magnetischen Untersuchungen nach Bodenuntersuchungen und Bohrungen im Rahmen der Feldprogramme 2024 und 2025 nachgewiesen.

Der qualifizierte Sachverständige

Paul J. McGuigan, P. Geo., ist als unabhängiger qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101 tätig und hat die in dieser Pressemitteilung veröffentlichten technischen Informationen geprüft und genehmigt.

Technische Informationen

Die Proben wurden von Mitarbeitern des Unternehmens in der Kerneinrichtung von SAGA in Cartwright, Labrador, geschnitten. Der Diamantbohrkern wurde gesägt und dann in Abständen von maximal 2 m beprobt. Der verwendete Bohrlochkerndurchmesser betrug NQ.

Die Kernproben wurden im IGS-Labor in Montreal, Quebec, vorbereitet und analysiert. Um die Laborleistung zu überwachen, werden Blindproben, Duplikate und zertifizierte Referenzstandards in den Probenstrom eingefügt. Brechabfälle und Pulpen werden in einem gesicherten Lager aufbewahrt, um sie später für die Überprüfung der Analyseergebnisse zur Verfügung zu haben. Das Unternehmen wendet ein strenges, branchenübliches QA/QC-Programm an.

Über SAGA Metals Corp.

SAGA Metals Corp. ist ein nordamerikanisches Bergbauunternehmen, das sich auf die Exploration und Entdeckung einer Vielzahl wichtiger Mineralien konzentriert, die den Übergang Nordamerikas zu einer sicheren Versorgung unterstützen. Das Radar Ti-V-Fe-Projekt umfasst 24.175 Hektar und umfasst den gesamten Dykes River Intrusive Complex, der auf einer Fläche von 160 km² in der Nähe von Cartwright, Labrador, kartiert wurde. Die bisherigen Explorationsarbeiten, darunter Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 4.250 m, haben eine große, mineralisierte, geschichtete mafische Intrusion bestätigt, die vanadiumhaltiges Titanmagnetit (VTM) und Ilmenitmineralisierung mit hohen Titan- und Vanadiumgehalten enthält.

Das ebenfalls in Labrador gelegene Uranprojekt Double Mer umfasst eine Fläche von 25.600 Hektar und

weist Uran-Radiometrien auf, die einen 18 km langen Ost-West-Trend hervorheben, wobei ein bestätigter 14 km langer Abschnitt Proben mit einem Gehalt von bis zu 0,428 % U3O8 liefert. In mehreren Gebieten mit der höchsten radiometrischen Reaktion wurde Uranophan identifiziert (Technischer Bericht Double Mer 2024).

Darüber hinaus besitzt SAGA das Lithium-Konzessionsgebiet Legacy in der Region Eeyou Istchee James Bay in Quebec. Dieses Projekt, das in Zusammenarbeit mit Rio Tinto entwickelt wurde, wurde durch den Erwerb des Lithium-Konzessionsgebiets Amirault erweitert. Zusammen umfassen diese Konzessionsgebiete eine Fläche von 65.849 Hektar und weisen eine erhebliche geologische Kontinuität mit anderen wichtigen Akteuren in der Region auf, darunter Rio Tinto, Winsome Resources, Azimut Exploration und Loyal Metals.

Mit einem Portfolio, das wichtige Rohstoffe für eine Zukunft sauberer Energien umfasst, ist SAGA strategisch gut positioniert, um eine wesentliche Rolle bei der Sicherung der Versorgung mit kritischen Mineralien zu spielen.

Im Namen des Board of Directors [Saga Metals Corp.](#)

Mike Stier
Chief Executive Officer

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Rob Guzman, Investor Relations
SAGA Metals Corp.
Tel: +1 (844) 724-2638
Email: rob@sagametals.com
www.sagametals.com

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Haftungsausschluss: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze, die keine historischen Fakten darstellen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind häufig durch Begriffe wie wird, könnte, sollte, erwartet, glaubt und ähnliche Ausdrücke oder die Verneinung dieser Begriffe oder andere vergleichbare Begriffe gekennzeichnet. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Fakten darstellen, sind zukunftsgerichtete Aussagen, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Insbesondere enthält diese Pressemitteilung zukunftsgerichtete Informationen zum Radar-Projekt des Unternehmens. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen. Wichtige Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den Erwartungen des Unternehmens abweichen, sind unter anderem Veränderungen der Lage auf den Aktien- und Anleihemärkten, Schwankungen der Rohstoffpreise, Verzögerungen bei der Erlangung erforderlicher behördlicher oder staatlicher Genehmigungen, Umweltrisiken, Einschränkungen des Versicherungsschutzes, inhärente Risiken und Ungewissheiten im Zusammenhang mit der Mineralexploration und -erschließung, insbesondere angesichts des frühen Stadiums der Vermögenswerte des Unternehmens, sowie die Risiken, die in den vom Unternehmen von Zeit zu Zeit bei den Wertpapieraufsichtsbehörden eingereichten Laufenden Offenlegungsunterlagen aufgeführt sind, die unter seinem SEDAR+-Profil unter www.sedarplus.ca verfügbar sind. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass sich die Annahmen, die bei der Erstellung von zukunftsgerichteten Informationen verwendet wurden, als unrichtig erweisen können. Ereignisse oder Umstände können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse aufgrund zahlreicher bekannter und unbekannter Risiken, Ungewissheiten und anderer Faktoren, von denen viele außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen, erheblich von den prognostizierten Ergebnissen abweichen. Der Leser wird darauf hingewiesen, sich nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen. Solche Informationen, die zum Zeitpunkt der Erstellung von der Unternehmensleitung als angemessen erachtet wurden, können sich als unrichtig erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von den erwarteten Ergebnissen abweichen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sind ausdrücklich durch diesen Haftungsausschluss eingeschränkt. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen gelten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung, und das Unternehmen wird die darin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen nur dann öffentlich aktualisieren oder revidieren, wenn dies ausdrücklich durch geltendes Recht vorgeschrieben ist.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/683923-SAGA-Metals~-Bislang-staerkste-Bohrergebnisse-beim-Radar-Ti-V-Fe-Projekt-in-Labrador.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).